

Quellensteuertarife ab 1. Januar 2023

Nach Artikel 102 des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri vom 26. September 2010 (StG; RB 3.2211) bestimmt die Finanzdirektion die Höhe des Quellensteuerabzugs für den Kanton, die Einwohnergemeinden und die Landeskirchen oder deren Kirchgemeinden entsprechend den für die Einkommenssteuer natürlicher Personen geltenden Steuersätzen und Steuerfüssen. Gemäss Artikel 85 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer vom 14. Dezember 1990 (DBG; SR 642.11) bestimmt die Eidgenössische Steuerverwaltung im Einvernehmen mit der kantonalen Behörde die Ansätze, die als direkte Bundessteuer in den kantonalen Tarifen einzubauen sind.

Die Finanzdirektion zieht in Erwägung:

1. Die Quellensteuer auf Einkünften von natürlichen Personen wird erhoben:
  - a) für ledige, geschiedene, gerichtlich oder tatsächlich getrennt lebende und verwitwete Personen, die nicht mit Kindern oder unterstützungsbedürftigen Personen im gleichen Haushalt zusammenleben, nach dem Tarifcode A 2023;
  - b) für in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe lebende Ehegatten, bei welchen nur ein Ehegatte erwerbstätig ist, nach dem Tarifcode B 2023;
  - c) für in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe lebende Ehegatten, bei welchen beide Ehegatten erwerbstätig sind, nach dem Tarifcode C 2023;
  - d) für Personen, die im vereinfachten Abrechnungsverfahren nach Art. 122bis bis 122quater des Steuergesetzes besteuert werden, nach dem Tarifcode E 2023;
  - e) für Ersatzeinkünfte, die nicht über die Arbeitgeber an die quellensteuerpflichtigen Personen ausbezahlt werden, nach dem Tarifcode G 2023;
  - f) für ledige, geschiedene, gerichtlich oder tatsächlich getrennt lebende und verwitwete Personen, die mit Kindern oder unterstützungsbedürftigen Personen im gleichen Haushalt zusammenleben und deren Unterhalt zur Hauptsache bestreiten, nach dem Tarifcode H 2023;
  - g) für Grenzgänger aus Deutschland, welche die Voraussetzungen für den Tarifcode A erfüllen, nach dem Tarifcode L 2023;

- h) für Grenzgänger aus Deutschland, welche die Voraussetzungen für den Tarifcode B erfüllen, nach dem Tarifcode M 2023;
  - i) für Grenzgänger aus Deutschland, welche die Voraussetzungen für den Tarifcode C erfüllen, nach dem Tarifcode N 2023;
  - j) für Grenzgänger aus Deutschland, welche die Voraussetzungen für den Tarifcode H erfüllen, nach dem Tarifcode P 2023;
  - k) für Grenzgänger aus Deutschland, welche die Voraussetzungen für den Tarifcode G erfüllen, nach dem Tarifcode Q 2023.
2. Nachdem der Landesindex der Konsumentenpreise (Basis Mai 2000 = 100%) per 30. Juni 2022 gegenüber dem letzten Ausgleich vom 30. Juni 2011 um 2.3 Punkte zugenommen hat, ist auf den 1. Januar 2023 die kalte Progression auszugleichen. Die massgebliche Veränderung von 2.3 Indexpunkte entspricht einer Teuerung von 2.09 Prozent.
  3. Die in den Quellensteuertarifen berücksichtigten angepassten Abzüge sind in den Tabellen 1 und 2 gemäss Anhang ersichtlich.
  4. Der gewogene Steuerfuss für die Gemeinden reduzierte sich gegenüber der Vorperiode um 1 Prozentpunkt. Der gewogene Steuerfuss für die Landeskirchen oder deren Kirchgemeinden reduzierte sich gegenüber der Vorperiode um 3 Prozentpunkte.
  5. Die einfache Steuer für ein Steuerjahr beträgt für den Kanton 7,10 Prozent, für die Einwohnergemeinden 7,10 Prozent und für die Landeskirchen oder deren Kirchgemeinden 1,00 Prozent des steuerbaren Einkommens. In den Quellensteuertarifen ist ein Kantonssteuerfuss von 100 Prozent, ein gewogener Gemeindesteuerfuss von 100 Prozent (Vorperiode 101 Prozent) und für die Landeskirchen oder deren Kirchgemeinden ein gewogener Steuerfuss von 109 Prozent (Vorperiode 112 Prozent) berücksichtigt. Für die direkte Bundessteuer wird der Tarif für das Steuerjahr 2023 gemäss der Verordnung des Eidgenössischen Finanzdepartements (EFD) über den Ausgleich der Folgen der kalten Progression für die natürlichen Personen berücksichtigt. Die Quellensteuertarife 2023 wurden unter Berücksichtigung des gewogenen Steuerfusses für die Gemeinden, Landeskirchen oder deren Kirchgemeinden neu berechnet.
  6. Sämtliche Tarife mit Ausnahme des Tarifcodes E sind im Internet auf der Homepage des Amtes für Steuern publiziert. Der Steuersatz für Tarif E ist bereits in Artikel 11 des Reglements über die Quellensteuer und das vereinfachte Abrechnungsverfahren (RB 3.2214) enthalten.

und beschliesst:

1. Die neu berechneten Quellensteuertarife A, B, C, G, H, L, M, N, P und Q werden beschlossen und gelten ab 1. Januar 2023.
2. Die Quellensteuertarife A, B, C, G, H, L, M, N, P und Q werden ausschliesslich im Internet publiziert ([www.ur.ch/steuern](http://www.ur.ch/steuern) > Quellensteuer > Wegleitungen, Tarife und Formulare 2023). Mit dem Vollzug wird das Amt für Steuern beauftragt.
3. Dieser Beschluss ist via Homepage des Kantons Uri ([www.ur.ch/steuern](http://www.ur.ch/steuern)) zu eröffnen. Mit dem Vollzug wird das Amt für Steuern beauftragt.

Mitteilung an Amt für Finanzen; Finanzkontrolle und Amt für Steuern (Vollzug Ziffer 2 und 3).

- Anhang 1      Tabelle 1: Übersicht über die Grundlagen für die Berechnung der Quellensteuertarife des Kantons Steuerjahr 2023
- Anhang 2      Tabelle 2: Übersicht über die Grundlagen für die Berechnung der Quellensteuertarife des Bundes Steuerjahr 2023

6460 Altdorf, 2. November 2022

**FINANZDIREKTION URI**

Der Vorsteher:



Urs Janett, Regierungsrat

Tabelle 1: Übersicht über die Grundlagen für die Berechnung der Quellensteuertarife des Kantons

Steuerjahr

2023

Tarifcode	Rechtsgrundlage	A / L / <sup>4)</sup>	B / M / <sup>4)</sup>	C / N / <sup>4)</sup>	G	H / P / <sup>4)</sup>
Bezeichnung		Alleinstehende	Verheiratete, deren Ehegatte <u>nicht</u> erwerbstätig ist	Verheiratete, deren Ehegatte ebenfalls erwerbstätig ist	Ersatzeinkünfte welche nicht über den Arbeitgeber ausbezahlt werden	Alleinerziehende
Rechtsgrundlage		Art. 3 Abs. 1 Bst. a und g QStR	Art. 3 Abs. 1 Bst. b und h QStR	Art. 3 Abs. 1 Bst. c und i QStR	Art. 3 Abs. 1 Bst. g QStR	Art. 3 Abs. 1 Bst. h und j QStR
<b>Allgemeine Abzüge <sup>1)</sup></b>						
AHV/IV/EO	Art. 102 StG Art. 38 Abs. 1 Bst. d StG	5.30%	5.30%	5.30%	5.30%	5.30%
ALV	Art. 102 StG Art. 38 Abs. 1 Bst. d StG					
- bis CHF 148'200; und zusätzlich	Art. 38 Abs. 1 Bst. f StG	1.10%, max. CHF 1'630.20	1.10%, max. CHF 1'630.20	1.10%, max. CHF 1'630.20	1.10%, max. CHF 1'630.20	1.10%, max. CHF 1'630.20
- für Löhne > CHF 148'200	Art. 38 Abs. 1 Bst. f StG	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
NBUV-Prämien <sup>2)</sup> bis CHF 148'200	Art. 102 StG Art. 38 Abs. 1 Bst. f StG	1.00%, max. CHF 1'482.00	1.00%, max. CHF 1'482.00	1.00%, max. CHF 1'482.00	1.00%, max. CHF 1'482.00	1.00%, max. CHF 1'482.00
Beiträge berufliche Vorsorge (2. Säule) <sup>2)</sup>	Art. 102 StG Art. 38 Abs. 1 Bst. d StG	6.00%	6.00%	6.00%	6.00%	6.00%
Versicherungsprämien und Sparszinsen	Art. 102 StG					
- Alleinstehende	Art. 38 Abs. 1 Bst. g StG	3.00%, max. CHF 1'800				3.00%, max. CHF 1'800
- Verheiratete	Art. 38 Abs. 1 Bst. g StG		5.00%, max. CHF 3'600	5.00%, max. CHF 3'600 (davon 1/2 pro Ehegatte)	5.00%, max. CHF 3'600	
- Pro Kind	Art. 38 Abs. 1 Bst. g StG	CHF 700	CHF 700	CHF 700 (davon 1/2 pro Ehegatte)	CHF 0	CHF 700
Berufskosten	Art. 102 StG					
- Fahrkosten	Art. 31 Abs. 1 Bst. a StG	CHF 800	CHF 800	CHF 800	CHF 800	CHF 800
- auswärtige Verpflegung	Art. 31 Abs. 1 Bst. b StG	CHF 3'200	CHF 3'200	CHF 3'200	CHF 3'200	CHF 3'200
- Pauschalabzug	Art. 31 Abs. 1 Bst. c StG	3.00%, min. 2'000 / max. 4'000	3.00%, min. 2'000 / max. 4'000	3.00%, min. 2'000 / max. 4'000	3.00%, min. 2'000 / max. 4'000	3.00%, min. 2'000 / max. 4'000
Zweiverdienerabzug	Art. 103 Abs. 2 StG Art. 38 Abs. 2 StG			CHF 3'700 Grenzwert CHF 14'600		
<b>Sozialabzüge <sup>1)</sup></b>						
Kinderabzug (pro Kind)	Art. 102 StG Art. 41 Abs. 1 Bst. a StG	CHF 8'200	CHF 8'200	CHF 8'200 (davon 1/2 pro Ehegatte)	CHF 0	CHF 8'200
Allgemeiner Abzug	Art. 102 StG Art. 41 Abs. 1 Bst. e-g StG	CHF 14'900	CHF 26'100	CHF 26'100 (davon 1/2 pro Ehegatte)	CHF 14'900	CHF 20'500
<b>Anwendbarer Tarif</b>	Art. 102 StG Art. 42 StG	Alleinstehende	Verheiratete	Verheiratete	Verheiratete	Verheiratete
<b>Medianwert der effektiven Lohneinkünfte <sup>2) 3)</sup></b>	Art. 85 Abs. 3 DBG Art. 9 Abs. 1 DBG			CHF 5'675 pro Monat bzw. CHF 68'100 pro Jahr		

**Erläuterungen und Hinweise:**

1) Sämtliche Abzüge erfolgen auf dem Bruttolohn und werden unter Berücksichtigung von Artikel 102 und Artikel 103 Absätze 1, 2 StG festgelegt.

2) Die Abzüge für NBUV-Prämien und Beiträge an die berufliche Vorsorge (2. Säule) sowie der Medianwert der Lohneinkünfte werden aufgrund einer speziell für die ESTV erstellten Auswertung des BfS im Rahmen der Haushaltsbudgeterhebung (HABE) festgelegt.

3) Für die Berechnung der Quellensteuertarife C und N wird für die Satzbestimmung höchstens der Medianwert der Lohneinkünfte als Einkommen des anderen Ehegatten berücksichtigt (Art. 9 Abs. 1 DBG).

4) Die Quellensteuertarife L, M, N und P gelten für Grenzgänger und Grenzgängerinnen im Sinne von Art. 15a DBA Schweiz-Deutschland.

Tabelle 2: Übersicht über die Grundlagen für die Berechnung der Quellensteuertarife des Bundes

Steuerjahr

2023

Tarifcode	Rechtsgrundlage	A / L / R <sup>4) 5)</sup>	B / M / S <sup>4) 5)</sup>	C / N / T <sup>3) 4) 5)</sup>	F0 - F9 <sup>6)</sup>	H / P / U <sup>4) 5)</sup>
Bezeichnung		Alleinstehende	Verheiratete, deren Ehegatte nicht erwerbstätig ist	Verheiratete, deren Ehegatte ebenfalls erwerbstätig ist	Grenzgänger aus Italien, deren Ehegatte ausserhalb der Schweiz erwerbstätig ist	Alleinerziehende
Rechtsgrundlage		Art. 1 Abs. 1 Bst. a, i und n QStV	Art. 1 Abs. 1 Bst. b, j und o QStV	Art. 1 Abs. 1 Bst. c, k und p QStV	Art. 1 Abs. 1 Bst. f QStV	Art. 1 Abs. 1 Bst. h, l und q QStV
<b>Allgemeine Abzüge <sup>1)</sup></b>						
AHV/IV/EO	Art. 85 Abs. 2 DBG Art. 33 Abs. 1 Bst. d DBG	5.30%	5.30%	5.30%	5.30%	5.30%
ALV	Art. 85 Abs. 2 DBG					
- bis CHF 148'200; und zusätzlich	Art. 33 Abs. 1 Bst. f DBG	1.10%, max. CHF 1'630.20	1.10%, max. CHF 1'630.20	1.10%, max. CHF 1'630.20	1.10%, max. CHF 1'630.20	1.10%, max. CHF 1'630.20
- für Löhne > CHF 148'200	Art. 33 Abs. 1 Bst. f DBG	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
NBUV-Prämien <sup>2)</sup> bis CHF 148'200	Art. 85 Abs. 2 DBG Art. 33 Abs. 1 Bst. f DBG	1.00%, max. CHF 1'482.00	1.00%, max. CHF 1'482.00	1.00%, max. CHF 1'482.00	1.00%, max. CHF 1'482.00	1.00%, max. CHF 1'482.00
Beiträge berufliche Vorsorge (2. Säule) <sup>2)</sup>	Art. 85 Abs. 2 DBG Art. 33 Abs. 1 Bst. d DBG	6.00%	6.00%	6.00%	6.00%	6.00%
Versicherungsprämien und Sparszinsen	Art. 85 Abs. 2 DBG					
- Alleinstehende	Art. 33 Abs. 1 Bst. g DBG	3.00%, max. CHF 1'800				3.00%, max. CHF 1'800
- Verheiratete	Art. 33 Abs. 1 Bst. g DBG		5.00%, max. CHF 3'600	5.00%, max. CHF 3'600 (davon 1/2 pro Ehegatte)	5.00%, max. CHF 3'600	
- Pro Kind	Art. 33 Abs. 1 <sup>bb</sup> Bst. b DBG	CHF 700	CHF 700	CHF 700 (davon 1/2 pro Ehegatte)	CHF 700	CHF 700
Berufskosten	Art. 85 Abs. 2 DBG					
- Fahrkosten	Art. 26 Abs. 1 Bst. a DBG	CHF 800	CHF 800	CHF 800	CHF 800	CHF 800
- auswärtige Verpflegung	Art. 26 Abs. 1 Bst. b DBG	CHF 3'200	CHF 3'200	CHF 3'200	CHF 3'200	CHF 3'200
- Pauschalabzug	Art. 26 Abs. 1 Bst. c DBG	3.00%, min. 2'000 / max. 4'000	3.00%, min. 2'000 / max. 4'000	3.00%, min. 2'000 / max. 4'000	3.00%, min. 2'000 / max. 4'000	3.00%, min. 2'000 / max. 4'000
Zweiverdienerabzug	Art. 85 Abs. 3 DBG Art. 33 Abs. 2 DBG			50% vom Einkommen, min. CHF 8'300 / max. CHF 13'600 (davon 1/2 pro Ehegatte)		
<b>Sozialabzüge <sup>1)</sup></b>						
Kinderabzug (pro Kind)	Art. 85 Abs. 2 DBG Art. 35 Abs. 1 Bst. a DBG	CHF 6'600	CHF 6'600	CHF 6'600 (davon 1/2 pro Ehegatte)	CHF 6'600	CHF 6'600
Ehepaarabzug	Art. 85 Abs. 2 DBG Art. 35 Abs. 1 Bst. c DBG		CHF 2'700	CHF 2'700 (davon 1/2 pro Ehegatte)	CHF 2'700	
Anwendbarer Tarif	Art. 85 Abs. 1 DBG Art. 36 Abs. 1 und 2 DBG	Alleinstehende	Verheiratete	Verheiratete	Verheiratete	Verheiratete
<b>Familientlastung</b>						
Abzug vom Steuerbetrag DBSt pro Kind	Art. 85 Abs. 1 DBG Art. 36 Abs. 3 DBG		CHF 255	CHF 255 (davon 1/2 pro Ehegatte)	CHF 255	CHF 255
<b>Medianwert der effektiven Lohneinkünfte <sup>2) 3)</sup></b>	Art. 85 Abs. 3 DBG Art. 9 Abs. 1 DBG			CHF 5'675 pro Monat bzw. CHF 68'100 pro Jahr		

**Erläuterungen und Hinweise:**

- Sämtliche Abzüge erfolgen auf dem Bruttolohn und werden unter Berücksichtigung von Artikel 85 Absätze 1, 2, 3 und 5 DBG festgelegt.
- Die Abzüge für NBUV-Prämien und Beiträge an die berufliche Vorsorge (2. Säule) sowie der Medianwert der Lohneinkünfte werden aufgrund einer speziell für die ESTV erstellten Auswertung des BfS im Rahmen der Haushaltsbudgeterhebung (HABE) festgelegt.
- Für die Berechnung der Quellensteuertarife C und N wird für die Satzbestimmung höchstens der Medianwert der Lohneinkünfte als Einkommen des anderen Ehegatten berücksichtigt (Art. 9 Abs. 1 DBG).
- Die Quellensteuertarife L, M, N und P gelten für Grenzgänger und Grenzgängerinnen im Sinne von Art. 15a DBA Schweiz-Deutschland.
- Die Tarifcodes R, S, T, U und V kommen im Jahr 2023 nur zur Anwendung, wenn das Grenzgängerabkommen CH-IT vom 23. Dezember 2020 am 1. Januar 2023 anwendbar wird.
- Der Tarifcode F kommt im Jahr 2023 nicht mehr zur Anwendung, wenn das Grenzgängerabkommen CH-IT vom 23. Dezember 2020 am 1. Januar 2023 anwendbar wird.

- Die Steuersätze für die in dieser Übersicht nicht aufgeführten Tarifcodes D (1 % für die DBSt) und G (progressiver Tarif für die DBSt) sind im Anhang der Quellensteuerverordnung des Bundes unter den Ziffern 1 und 2 festgelegt.

- Der Steuersatz für den in dieser Übersicht nicht aufgeführten Tarifcode E (0.5 % für die DBSt) ist in Artikel 37a Absatz 1 DBG festgelegt.